



Büro des Oberbürgermeisters

09.03.2021

Bürgerhaushalt Hoyerswerda 2021: Steuergruppe beginnt mit der Bewertung der Bürgervorschläge

Am 11. März 2021 werden sich die Mitglieder der Steuergruppe Bürgerhaushalt treffen und mit der Bewertung der eingereichten Bürgervorschläge für den diesjährigen Bürgerhaushalt beginnen. Insgesamt 160 Vorschläge sind zu betrachten, 86 von ihnen beziehen sich allein auf die Kernstadt.

Alle Vorschläge haben in den vergangenen Wochen die Prüfungsphase durchlaufen, d.h. die Fachämter der Stadtverwaltung erarbeiteten für jeden fristgerecht eingereichten Vorschlag eine Stellungnahme. Gleiches galt für die Ortschaftsräte für Vorschläge, die den jeweiligen Ortsteil betreffen. Dafür wurde auch der Zeitraum für die Prüfung verlängert und die Zeitschiene für den Bürgerhaushalt angepasst. In den Ortsteilen konnten aufgrund der Corona-Schutzverordnung zum Teil keine Ortschaftsratsitzungen durchgeführt werden.

Die Steuergruppe Bürgerhaushalt bewertet nun alle zulässigen Vorschläge nach einem vorgegebenen Kriterienkatalog. Dazu gehören die grundsätzlichen Voraussetzungen wie z.B. „Der Vorschlag kommt vielen Bürgern zugute.“, ist realisierbar und auch bezahlbar. Weitere Zulassungs- bzw. Ausschlusskriterien beziehen sich u.a. auf die Zuständigkeit der Stadt sowie mögliche Folgekosten.

Die Zuarbeiten der Fachämter und Ortschaftsräte helfen der Steuergruppe bei der Bewertung der einzelnen Vorschläge und bei der Entscheidung, ob diese weiter im Verfahren bleiben und zur Abstimmung gestellt werden oder nicht.

Aufgrund der Vorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie können an den sonst öffentlichen Sitzungen der Steuergruppe keine weiteren Gäste zugelassen werden. Über die Sitzungsergebnisse wird öffentlichkeitswirksam informiert.

Corinna Stumpf
Sachbearbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit